

Ein geglückter Saisonauftakt

Das Alpenmeeting in der Tiroler Metropole Innsbruck bedeutete für die Flöser Schwimmcracks den Saisonauftakt. Drei der elf teilnehmenden Mitglieder vom SC Flös Buchs traten die Heimreise mit Medaillen an.

Schwimmen. – Der Wettkampf in Innsbruck verbuchte über 1600 Starts und es traten Schwimmer aus sieben Nationen an. Darunter waren Vereine aus klingenden Grossstädten: München, Kempten (Deutschland), Prag (Tschechien), Bratislava (Slowakei), Zagreb (Kroatien) oder Bozen (Italien). Der Anlass war sehr gut organisiert und das Niveau der Schwimmer sehr hoch.

Medaillen und vierte Plätze

Obwohl die Mannschaft des SC Flös fast nur Bestzeiten schwamm und die Buchser ihr Bestes gaben, konnte am ersten Wettkampftag noch kein Medaillenrang verzeichnet werden. Zur Inspiration ging es am Abend ins Zentrum der Tiroler Landeshauptstadt mit Besichtigung des Goldenen Dachers. Dieses Gold regte die Schwimmer offensichtlich an. Am zweiten Wettkampftag durften drei Flöser vier Medaillen in Empfang nehmen.



Schwimmt zu einer Bronzemedaille: Natalia Feringa.

Gleich dreimal Edelmetall gab es in der Disziplin 200 Meter Rücken. Dominic Rudolf schwamm auf Rang zwei, die Bronzemedaille in ihren Kategorien sicherten sich Natalia Feringa und Fabian Rudolf. Letztgenannter überzeugte auch über 100 Meter Freistil und durfte sich zur Belohnung die Silbermedaille umhängen lassen. Um ein Haar wäre es für Fabian Rudolf noch besser gekommen. Doch er musste sich in vier weiteren Disziplinen mit dem vierten Platz begnügen. Über 100 Meter Delfin belegten Jen-

nifer Hanselmann und Natalia Feringa ebenfalls vierte Ränge.

Bestzeiten und Rekorde

Die übrigen Flöser sorgten immerhin mit persönlichen Erfolgen für Freude bei den Betreuern. Tobias Gubser und Dominic Accardi lieferten sich immer wieder spannende Zweikämpfe, wobei mal der eine, mal der andere in den Schlusszeiten vorne lag.

Marina Neubauer konnte über 100 und 200 Meter Freistil sowie 100 und

200 Meter Brust jeweils einen neuen Klubrekord erzielen. Dominic Accardi gelang dies auch über 200 Meter Brust.

Auch Elena Benz, Salome Epp, Felix Schilling und Flavio Schwendener durften für sich mehrere neue Bestzeiten verbuchen.

Dank der vielen Topleistungen war Trainer Thomas Guler mit dem Wettkampf sehr zufrieden und erachtet diesen Ausflug nach Innsbruck als sehr gute Standortbestimmung auf dem internationalen Parkett. (pd)